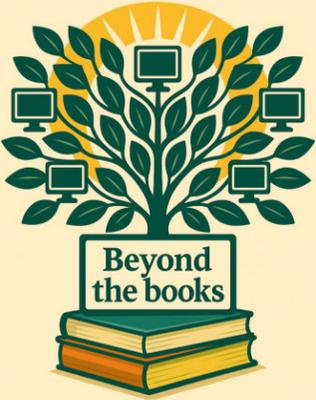


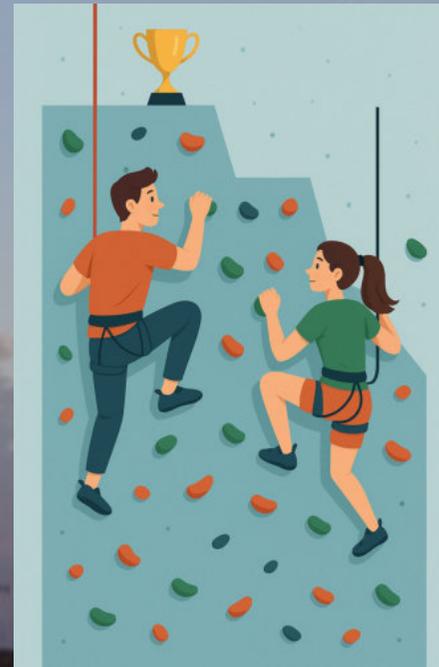
schnell-durchblicken.de
textaussage.de



Inhaltsbeschreibung eines Gedichtes?

- Eine große Hilfe: 3 Realitätsebenen
 - Was das lyrische Ich real sieht
 - Was seine "poetische Brille" ihm zeigt
 - Was man als Leser erkennen sollte (Füllen von Lücken)

- In diesem Video zeigen wir wieder mal, wie man am schnellsten und am sichersten ein Gedicht versteht.
- Der Schwerpunkt liegt dabei heute auf der "Beschreibung" - und da gibt es gute Tipps.



Oliver Tietze

See in der Großstadt

1. Ein Blatt tanzt froh nach frischen Windes Willen
2. Herab vom Ahornstamm, der schilfwärts strebt.
3. Im Sinkflug kommt ein Kranich eingeschwebt.
4. Der ferne Baukran lauscht wohl auch im Stillen.
-
5. [Ein Fisch springt kurz in die Luft]
6. Im Grase zirpen Mobilfon und Grillen.
7. [Erkenntnis: Auch hier kommen Nachrichten an],
8. Als wären Strauch und Strand ins Netz gewebt.
-
9. [Das lyrische Ich beschreibt sein Sitzen in der Sonne]
10. Wo schwarzer Schwan schwimmt um den hölzern Steg,
11. Seh ich den Fischeschwarm auseinanderspritzen.
-
12. [Das lyrische Ich stellt sich vor: Weide noch 100 Jahre]
13. Sie summt und brummt aus tief gefurchten Ritzen
14. Den Abschiedsgruß: **Jetzt gabelt sich der Weg.**

1: Beschreibung von Realität

2: poetische Vorstellung

3: Beschreibung von Realität

4: Realität mit poetischer Vorstellung

5: Realität

6: Realität und Poesie

7. Statt Beschreibung: Erkenntnis

8. Poetische Vorstellung

9. Beschreibung

10. Realität

11. 'Realität

12: Poetische Vorstellung

13: Poetische Vorstellung

Personalisierung

14. Scheinbarer reine Realität

Aber: Man kann es im übertragenen Sinne verstehen:

Das lyrische Ich merkt: Jetzt entferne ich mich von der Natur, kehre vielleicht an meinen Arbeitsplatz zurück - als Hypothese kennzeichnen

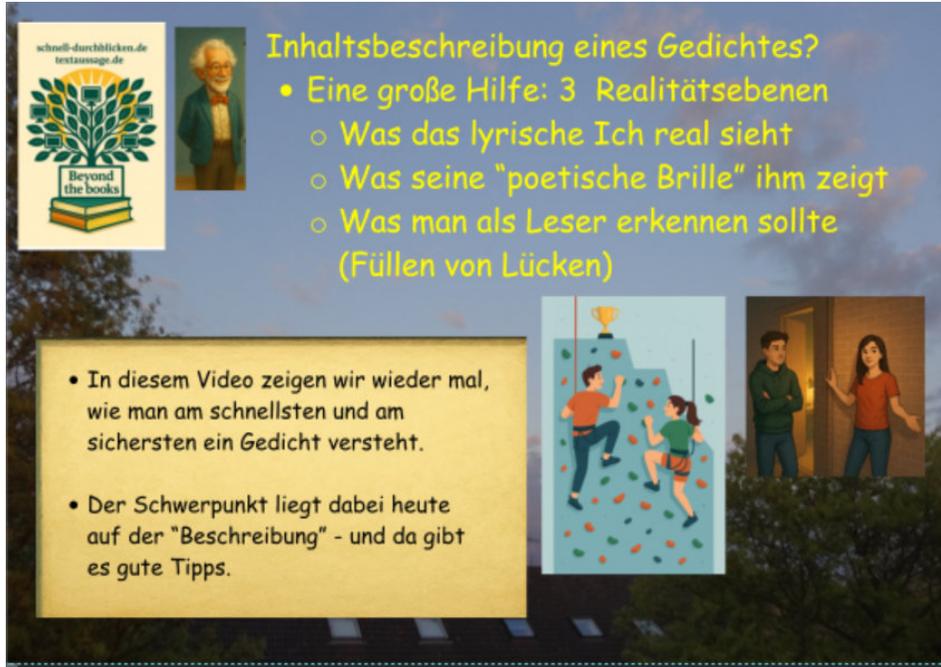
Was man sich gut merken kann:

1. Den Inhalt eines Gedichtes beschreibt man am besten, indem man das erklärt, was das lyrische Ich da von sich gibt.
2. Was die Beschreibungen angeht, sollte man unterscheiden zwischen:
 - rein realer Beschreibung
 - poetischer Zusatzbeschreibung
 - hypothetischer Erklärungsbeschreibung, wenn das Gedicht unklar ist, Lücken enthält oder nur Andeutungen macht.

Hypothese = Vermutung, nicht sicher, aber trotzdem eine Hilfe

- In dem Fall sollte man unbedingt erklären : Hier ist das Gedicht unklar, man kann es so verstehen.
- Neben Beschreibungen gibt es auch noch
 - Erkenntnisse - auch in gewisser Weise eine Beschreibung
 - Gefühlsäußerungen - auch Beschreibung
 - Appelle: auch hier beschreibt das Gedicht, was es vorschlägt oder fordert.
- Weitere Beschreibungsvarianten - siehe Webseite

Puzzle und Mosaik - Wie man Wissen veranschaulicht



schnell-durchblicken.de
textaussage.de

Beyond the books

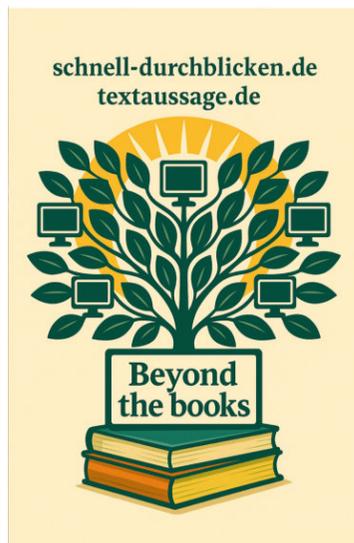
Inhaltsbeschreibung eines Gedichtes?

- Eine große Hilfe: 3 Realitätsebenen
 - Was das lyrische Ich real sieht
 - Was seine "poetische Brille" ihm zeigt
 - Was man als Leser erkennen sollte (Füllen von Lücken)

• In diesem Video zeigen wir wieder mal, wie man am schnellsten und am sichersten ein Gedicht versteht.

• Der Schwerpunkt liegt dabei heute auf der "Beschreibung" - und da gibt es gute Tipps.

Infos zum Video



Wir freuen uns über:

- Fragen und Anregungen gerne in die Kommentare packen - danke!

- Abos mit Glocke - bei Neuigkeiten
-

und auch Empfehlungen an andere, die auch Fragen haben

Button
im Abspann

Dokumentation zum Video:

- <https://schnell-durchblicken.de/inhaltsbeschreibung-von-gedichten-tipp-3-realitaetsebenen-beispiel-see-in-der-grossstadt-von-oliver-tietze>
- Dort ggf. Korrekturen, Ergänzungen, Antworten auf Fragen